

Vereinbarung

über die Durchführung von Schlachtungen im Herkunftsbetrieb gemäß Anhang III Abschnitt I Kapitel VIa Buchstabe (b) der VO (EG) Nr. 853/2004

Die Vereinbarung wird getroffen zwischen
dem **Eigentümer der Schlachttiere/Tierhalter:**

(Name und Adresse des Eigentümers der Schlachttiere/Tierhalters,
Kontaktdaten, HIT-Nummer)

und dem **Schlachtbetrieb:**

(Name, Adresse des Schlachthofbetreibers, Kontaktdaten, Zulassungsnummer)

Es wird vereinbart, Schlachtungen im Betrieb des o.g. Eigentümers der
Schlachttiere/Tierhalters unter Nutzung folgender Mobilen Schlachteinheit (ME)
durchzuführen bzw. den Schlachtvorgang abzuschließen (im Schlachtbetrieb):

(konkrete Bezeichnung der ME, z.B. amtliches Kennzeichen oder andere
Identifikationsnummer)

Die Eignungsprüfung der ME: wurde beantragt am: _____
 liegt vor und ist dem Antrag in Kopie beigelegt

Die Schlachtung im Herkunftsbetrieb wird nur durchgeführt, wenn die behördliche
Genehmigung vorliegt.

Folgende Tierarten werden vereinbart

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Rinder | Anzahl Rinder pro Schlachtung: _____ * |
| <input type="checkbox"/> Hausschweine | Anzahl Hausschweine pro Schlachtung: _____ * |
| <input type="checkbox"/> Pferde/Esel | Anzahl Pferde/Esel pro Schlachtung: _____ * |
| <input type="checkbox"/> Schafe | Anzahl Schafe pro Schlachtung: _____ * |
| <input type="checkbox"/> Ziegen | Anzahl Ziegen pro Schlachtung: _____ * |

* Pro Schlachtvorgang maximal 3 Rinder, 6 Hausschweine, 3 Pferde/Esel, 9 Schafe/Ziegen

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Schlachthofbetreiber)

(Unterschrift Eigentümer der
Schlachttiere/Tierhalter)